

Antrag auf Aufhebung der Einschränkungen Ihres rechtmäßigen Aufenthalts stellen. Dazu müssen Sie nachweisen, dass Ihre Ehe nach Treu und Glauben geführt wird und gültig ist. Sobald die Einschränkungen aufgehoben wurden, verfügen Sie über einen unbefristeten Aufenthaltstitel, der unabhängig von Ihrem Ehepartner mit US-Staatsbürgerschaft besteht.

Wenn Sie zum Zeitpunkt der Genehmigung Ihres Formulars I-485 länger als zwei Jahre verheiratet sind, erhalten Sie einen uneingeschränkten Aufenthaltstitel von USCIS. Ab diesem Tag ist Ihr Einwanderungsstatus nicht mehr von Ihrem Ehepartner mit US-Staatsbürgerschaft abhängig.

Laut Gesetz gibt es drei Situationen, in denen man mit einem eingeschränkten Aufenthaltstitel beantragen kann, den Antrag auf Aufhebung der Einschränkungen nicht gemeinsam mit dem Ehepartner stellen zu müssen. 1) Die Ausweisung der Person mit eingeschränktem Aufenthaltstitel aus den Vereinigten Staaten würde zu einem Härtefall führen; ODER 2) die Ehe wurde rechtmäßig beendet – und zwar nicht durch Tod –, und der Antragsteller hat das verspätete Einreichen eines Antrags auf Aufhebung der Einschränkungen seines Status nicht verschuldet; ODER 3) während der Ehe hat der US-Staatsangehörige oder Ehepartner mit gesetzlich unbefristetem Aufenthaltstitel den Partner mit eingeschränktem Aufenthaltstitel Tätlichkeiten oder extremer Grausamkeit ausgesetzt. Alle drei Ausnahmen werden über das Formular I-751 beantragt und erfordern den Nachweis, dass die Ehe nach Treu und Glauben geführt und nicht zum Schein geschlossen wurde.

Auf welchen anderen Wegen versucht die US-Regierung ausländische Verlobte und Ehepartner über ihre Rechte zu informieren und sie und ihre Kinder vor Missbrauch zu schützen?

Das *International Marriage Broker Regulation Act – IMBRA* von 2005 ist ein Gesetz in den Vereinigten Staaten, mit dem das Einwanderungsverfahren zum Zwecke der Eheschließung geändert wurde, um ausländische Verlobte und Ehepartner zu unterstützen. Das IMBRA sieht vor, dass die US-Regierung einwandernden ausländischen Verlobten und Ehepartnern Informationen und Hilfe zur Selbsthilfe zur Verfügung stellt, damit sie sich vor gewalttätigen Partnern, die Sponsoren ihres Visums sind, schützen können. Einwandernde Verlobte und Ehepartner kennen sich häufig nicht mit den US-Gesetzen aus und erfahren keine Unterstützung durch Familie oder Freunde, um häuslicher Gewalt entfliehen zu können.

Das IMBRA sieht die Erstellung und Verteilung dieser Broschüre vor, um Ihnen Informationen über Gesetze und Dienstleistungen an die Hand zu geben, die Ihnen in den Vereinigten Staaten helfen können, sollten Sie Opfer von Missbrauch werden. Das IMBRA verhindert, dass US-Staatsbürger als Sponsoren für mehrere Visa für ausländische Verlobte auftreten, falls Sie in der Vergangenheit gewalttätige Straftaten verübt haben. Das IMBRA sieht vor, dass die US-Regierung ausländischen Verlobten und Ehepartnern von US-Staatsbürgern eine Kopie der polizeilichen Überprüfung, die USCIS bei US-Staatsbürgern vornimmt, die Sponsor eines Visums sind, und eine Kopie des Antrags als Sponsor eines Visums, aushändigt.

Wie geht die US-Regierung mit internationalen Heiratsagenturen um?

Wenn eine Agentur als „internationaler Heiratsvermittler“ anerkannt ist, muss sie Ihnen Hintergrundinformationen zu ihrem Kunden in den Vereinigten Staaten geben, der Sie kontaktieren möchte,

was auch Informationen beinhaltet, die in den nationalen und bundesstaatlichen Registern über Sexualstraftäter enthalten sind. Die Agentur muss Ihre Erlaubnis einholen, bevor sie dem Kunden in den Vereinigten Staaten Ihre Kontaktdaten weiterleitet. Die Agentur muss Ihnen ein Exemplar dieser Broschüre aushändigen. Wenn Sie unter 18 Jahre alt sind, darf die Agentur mit Ihnen keine Geschäftsbeziehung eingehen.

Kann ich mich auf die strafrechtlichen Hintergrundinformationen über meinen US-Verlobten oder Ehepartner verlassen?

Die strafrechtlichen Hintergrundinformationen, die von der Agentur zusammengestellt werden, stammen aus verschiedenen, der Öffentlichkeit zugänglichen Quellen sowie aus dem Visumantrag des Agenturkunden mit US-Staatsbürgerschaft. USCIS hat nicht zu allen Strafregisterdatenbanken in den Vereinigten Staaten Zugang. Es ist möglich, dass der US-Sponsor im Sponsoren-Antrag nicht die Wahrheit sagt. Es ist auch möglich, dass der US-Staatsbürger in der Vergangenheit missbräuchliches Verhalten gezeigt hat, aber niemals festgenommen oder dafür verurteilt wurde. Daher kann es sein, dass die Informationen über den strafrechtlichen Hintergrund, die Sie erhalten, nicht vollständig sind. Das Ziel des IMBRA ist es, einwandernden Verlobten oder Ehepartnern verfügbare Informationen und Quellen zur Verfügung zu stellen. Letztendlich müssen Sie entscheiden, ob Sie sich in Ihrer Beziehung sicher fühlen oder nicht.

Können Verlobte oder Ehepartner aus dem Ausland, die Opfer häuslicher Gewalt werden, auch Opfer von Menschenhandel sein?

Andere Formen der Ausbeutung, darunter auch Menschenhandel, können gepaart mit häuslicher Gewalt auftreten, wenn die Ausbeutung erzwungene Arbeit oder Zwangsarbeit, Dienstleistungen oder kommerzielle sexuelle Handlungen beinhaltet.

Hilfe bei Menschenhandel erhalten Sie hier:

National Human Trafficking Resource Center
1-888-373-7888
(24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche)

Human Trafficking and Worker Exploitation (Task-Force-Hotline des US-Justizministeriums)
1-888-428-7581
(Montag - Freitag, 9.00 – 17.00 Uhr)

www.usdoj.gov/crt/crim/tpwef.php

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website. Sie können uns auch unter der unten aufgeführten, gebührenfreien Telefonnummer anrufen.

USCIS – Allgemeine Informationen

Rufen Sie uns innerhalb der Vereinigten Staaten gebührenfrei an: **1-800-870-3676** oder besuchen Sie unsere Website: <http://www.uscis.gov>

Informationen über die Rechtsansprüche von Einwanderern, die in den Vereinigten Staaten Opfer häuslicher Gewalt werden, und Informationen über Visa zum Zwecke der Eheschließung

Ziel:

Einwanderer sind besonders gefährdet, weil viele von ihnen kein Englisch sprechen, sie häufig von ihren Familien und Freunden getrennt sind und eventuell die Gesetze in den Vereinigten Staaten nicht verstehen. Aus diesen Gründen haben Einwanderer häufig Angst davor, Vorfälle häuslicher Gewalt bei der Polizei anzuzeigen oder andere Formen der Hilfe in Anspruch zu nehmen. Aus Angst verbleiben viele Einwanderer in einer von Missbrauch gekennzeichneten Situation.

Diese Broschüre erklärt, was häusliche Gewalt ist, und informiert Sie über Ihre Rechte in den Vereinigten Staaten. Das *International Marriage Broker Regulation Act – IMBRA* schreibt vor, dass ausländische Verlobte und Ehepartner, die in die Vereinigten Staaten einwandern, durch die US-Regierung über ihre Rechtsansprüche sowie über die Vorgeschichte ihrer amerikanischen Verlobten oder Ehepartner im Hinblick auf Straftaten und Vorfälle häuslicher Gewalt informiert werden. Eines der Ziele von IMBRA ist es, dem einwandernden Verlobten oder Ehepartner genaue Informationen über das Einwanderungsverfahren und über Möglichkeiten zu geben, Hilfe in Anspruch zu nehmen, falls die Beziehung missbräuchlich werden sollte.

Was ist häusliche Gewalt?

Häusliche Gewalt ist ein Verhaltensmuster, bei dem ein Intimpartner oder Ehepartner den anderen bedroht oder misshandelt. Misshandlung kann Körperverletzung, sexuelle Nötigung, emotionale Manipulation (darunter auch Isolation oder Einschüchterung), wirtschaftliche und/oder mit der Einwanderung in Zusammenhang stehende Drohungen beinhalten. Zwar handelt es sich bei der Mehrzahl der gemeldeten Fälle um Frauen oder Kinder, aber auch Männer können Opfer häuslicher Gewalt werden.

Häusliche Gewalt kann sexuelle Nötigung, Kindesmissbrauch und andere Gewaltdelikte beinhalten. Unter sexueller Nötigung versteht man alle sexuellen Handlungen, mit denen Sie nicht einverstanden sind. Sie können von anderen Personen, aber auch ihrem Ehepartner, ausgehen. Kindesmissbrauch beinhaltet körperliche Misshandlung (jede Verletzung, die nicht unbeabsichtigt zugefügt wird, dazu zählt auch übermäßige Bestrafung), physische Vernachlässigung (unzureichende Nahrung, Unterkunft, medizinische Versorgung oder Verletzung der Aufsichtspflicht) sowie sexuellen und emotionalen Missbrauch (Drohungen, Liebesentzug, mangelnde Unterstützung oder Fürsorge).

Häusliche Gewalt, sexuelle Übergriffe und Kindesmisshandlung sind in den Vereinigten Staaten in jedem Fall gesetzeswidrig. Alle Menschen haben in den Vereinigten Staaten (unabhängig von Ethnie, Hautfarbe, Religion, Geschlecht, Alter oder Einwanderungsstatus) vor dem Gesetz Anrecht auf Schutz vor Misshandlung. Jedes Opfer häuslicher Gewalt – unabhängig vom Aufenthalts- oder Staatsbürgerschaftsstatus – kann um Hilfe ersuchen. Einwanderer, die Opfer häuslicher Gewalt werden, können Anspruch auf bestimmte Schutzmaßnahmen für Einwanderer haben.



Wenn Sie Opfer von häuslicher Gewalt werden, sind Sie nicht allein. Diese Broschüre soll Ihnen dabei helfen, die US-Gesetze zu verstehen und Ihnen zeigen, wie Sie Hilfe erhalten können, wenn Sie diese benötigen.

Welche Rechte haben Opfer von häuslicher Gewalt in den Vereinigten Staaten?

Alle Menschen in den Vereinigten Staaten genießen – unabhängig von ihrem Aufenthalts- oder Staatsbürgerschaftsstatus – sowohl durch das Zivil- als auch das Strafrecht grundlegenden Schutz. Das Familienrecht sieht folgende Regelungen vor: Sie haben das Recht, für Sie und Ihr(e) Kind(er) eine Schutzanordnung zu erwirken.

Das Recht auf Aufhebung der ehelichen Gemeinschaft oder Scheidung ohne Zustimmung des Ehepartners.

Das Recht auf Aufteilung bestimmter ehelicher Güter. Im Falle einer Scheidung wird das Gericht jegliche eheliche Güter oder Vermögenswerte aufteilen, die Sie und Ihr Ehepartner gemeinsam besitzen.

Das Recht, das Sorgerecht für Ihr(e) Kind(er) sowie finanzielle Unterstützung zu beantragen. Eltern mit minderjährigen Kindern, die das 21. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, müssen für jedes Kind, das nicht bei ihnen lebt, Unterhalt zahlen.

Sprechen Sie mit einem Anwalt für Familienrecht, der mit der Situation von Einwanderern vertraut ist um zu klären, inwieweit diese familienrechtlichen Bestimmungen in Ihrem Fall Anwendung finden oder Ihnen helfen können.

Gemäß US-Recht kann jedes Opfer von Gewalt – unabhängig vom Aufenthalts- oder Staatsbürgerschaftsstatus – im Notfall die Polizei rufen oder eine Schutzanordnung erwirken. Wenn Sie oder Ihr(e) Kind(er) in Gefahr sind, rufen Sie die Polizei unter der Notrufnummer 911. Die Polizei kann Ihre(n) Verlobte(n), Ihren Ehepartner, Ihren Partner oder auch eine andere Person festnehmen, von der sie annimmt, sie habe eine Straftat begangen. Sie sollten die Polizei über alle Misshandlungen, auch in der Vergangenheit, informieren und jegliche Verletzungen vorzeigen. Jeder – unabhängig vom Aufenthalts- oder Staatsbürgerschaftsstatus – kann eine Straftat anzeigen.

Ebenso können Sie, wenn Sie Opfer von häuslicher Gewalt werden, bei Gericht eine Schutzanordnung erwirken. Eine vom Gericht ausgestellte Schutzanordnung oder eine einstweilige Verfügung kann Ihren Peiniger davon abhalten, Sie anzurufen, zu kontaktieren, sich Ihnen zu nähern oder Ihnen, Ihrem/n Kind/Kindern oder anderen Familienmitgliedern zu schaden. Wenn Ihr Peiniger gegen Polizei wenden, die Ihren Peiniger festnehmen kann. Formulare zum Erwirken einer Schutzanordnung liegen in fast allen Gerichten, Polizeiwochen, Frauenhäusern und Rechtsberatungsstellen aus.

Wenn Sie von Ihrem Peiniger einer Straftat beschuldigt werden, haben Sie – unabhängig von Ihrem Aufenthalts- oder Staatsbürgerschaftsstatus – grundlegende Rechte, unter anderem: das Recht, mit einem Anwalt zu sprechen, das Recht, Fragen nur im Beisein eines Anwaltes zu beantworten und das Recht, sich zu verteidigen. Es ist wichtig, dass Sie sowohl mit einem Anwalt für Einwanderungsfragen als auch mit einem Strafrechtsanwalt sprechen.

Welche Hilfsangebote gibt es für Opfer häuslicher Gewalt und sexueller Übergriffe in den Vereinigten Staaten?

In den Vereinigten Staaten können Opfer von Straftaten – unab-

hängig vom Aufenthalts- oder Staatsbürgerschaftsstatus – staatliche Hilfe oder Hilfe von Nichtregierungsorganisationen in Anspruch nehmen, unter anderem Beratung, Dolmetscher, Notunterkünfte und sogar finanzielle Unterstützung.

Unter den unten aufgeführten landesweiten Telefonnummern oder Hotlines erreichen Sie Mitarbeiter, die darin geschult sind, Opfern 24 Stunden am Tag kostenfrei zu helfen. Dolmetscher stehen ebenfalls zur Verfügung, und hier kann man Ihnen Kontakte zu anderen kostenlosen Hilfsangeboten für Opfer in Ihrer Umgebung vermitteln, darunter auch zu Notunterkünften, medizinischer Versorgung, Rechts- und anderen Beratungsstellen. Wenn Sie sich keinen Anwalt leisten können, haben Sie eventuell Anspruch auf kostenlose oder kostengünstigere Rechtsberatung für Einwanderer, die Opfer einer Straftat oder häuslicher Gewalt sind.

National Domestic Violence Hotline
1-800-799-SAFE (1-800-799-7233)
1-800-787-3224 (TTY)
www.ndvh.org

National Sexual Assault Hotline of the Rape, Abuse and Incest National Network (RAINN)
1-800-656-HOPE (1-800-656-4673)
www.rainn.org

National Center for Missing and Exploited Children
1-800-THE-LOST (1-800-843-5678)
www.missingkids.com

The National Center for Victims of Crime
1-800-FYI-CALL (1-800-394-2255)
1-800-211-7996 (TTY)
www.ncvc.org

HINWEIS: Hauptaufgabe dieser Organisationen ist es, Sicherheit und Schutz zu gewährleisten.

Welche Optionen stehen mir im Rahmen der Einwanderungsbestimmungen zur Verfügung, wenn ich Opfer häuslicher Gewalt, sexueller Übergriffe oder anderer Straftaten werde?

Für Einwanderer, die Opfer häuslicher Gewalt, sexueller Übergriffe und anderer Straftaten werden, gibt es drei Möglichkeiten, für sich und ihr(e) Kind(er) einen Aufenthaltstitel zu beantragen. Anträge von Opfern werden vertraulich behandelt und niemand, auch nicht der Täter oder die eigene Familie, wird erfahren, dass ein Antrag gestellt wurde.

- Eigener Antrag auf rechtlichen Status im Rahmen des *Gesetzes gegen Gewalt an Frauen (Violence Against Women Act – VAWA)*
- Aussetzung der Abschiebung im Rahmen des VAWA
- U-Nichteinwanderungsvisum (für Opfer von Straftaten)

Zur Anwendung dieser Einwanderungsbestimmungen müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein.

Kontaktieren Sie einen Rechtsanwalt für Einwanderungsfragen, der sich mit der Situation von Opfern häuslicher Gewalt auskennt, um zu erörtern, inwieweit diese Bestimmungen Sie betreffen oder

Ihnen nutzen können.

Wie funktioniert das Einwanderungsverfahren zum Zwecke der Eheschließung?

Das Einwanderungsverfahren zum Zwecke der Eheschließung beinhaltet mehrere Schritte mit dem Ziel, einen Aufenthaltstitel für die Vereinigten Staaten zu erhalten und, nach einer bestimmten Zeit, Anspruch auf Einbürgerung zu haben. Diese Schritte hängen von der Art des Visums zum Zwecke der Eheschließung ab, mit dem Sie in die Vereinigten Staaten einreisen, sowie von weiteren Faktoren. Die folgenden Angaben bieten einen Überblick über einige dieser Visumkategorien sowie Informationen über Ihre Rechte.

K-1-Nichteinwanderungsvisum (als Verlobte(r) einer/s US-Staatsangehörigen): Sie müssen die/den US-Staatsangehörige/n entweder innerhalb von 90 Tagen nach Einreise ehelichen oder die Vereinigten Staaten wieder verlassen. Nach der Eheschließung mit Ihrer/m Verlobten, die/der US-Staatsangehörige/r ist und den Antrag für Sie eingereicht hat, müssen Sie einen Antrag auf unbefristeten Aufenthalt oder Anpassung des Status (Formular I-485) stellen. Wenn Ihrem Antrag (Formular I-485) stattgegeben wird, wird Ihr Status angepasst und von einem K-Nichteinwanderungsvisum in einen eingeschränkten unbefristeten Aufenthaltstitel geändert. Dieser eingeschränkte Status gilt dann für zwei Jahre.

Wenn Sie in den Vereinigten Staaten bleiben, ohne den/die US-Staatsbürger/in zu ehelichen, der/die im Rahmen Ihres K-1-Visums für Sie gebürgt hat, oder wenn Sie jemand anderen ehelichen, verstoßen Sie gegen die Auflagen Ihres Visums, halten sich nicht legal im Land auf und es wird unter Umständen ein Ausweisungsverfahren gegen Sie eingeleitet oder eine andere Strafe verhängt.

K-3-Nichteinwanderungsvisum (als Verlobte(r) eines/r US-Staatsangehörigen): Sie dürfen vorübergehend in die Vereinigten Staaten einreisen, während Sie auf die Genehmigung Ihres Visumantrags im Rahmen der Familienzusammenführung (I-130) warten. Sobald Ihr I-130 genehmigt wurde, haben Sie Anspruch auf einen rechtmäßigen unbefristeten Aufenthaltstitel (Green Card). Sie müssen dann einen Antrag auf Registrierung Ihrer unbefristeten Aufenthaltserlaubnis oder auf Anpassung des Status (Formular I-485) stellen.

Alle Personen mit einem anderen Einwanderungsstatus zum Zwecke der Eheschließung sollten die Informationen beachten, die Sie vom zuständigen US-Konsulat erhalten haben. Zusätzliche Informationen finden Sie unter [http:// www.uscis.gov](http://www.uscis.gov).

Welche Strafen stehen auf eine Scheinehe? Einwanderern, die eine Scheinehe eingehen, droht ein Abschiebungsverfahren sowie die Ablehnung anderer Leistungen bei der Einwanderung in die Vereinigten Staaten. Eine Verurteilung wegen einer Scheinehe kann mit einer Gefängnisstrafe von bis zu fünf (5) Jahren und einer Geldstrafe von bis zu 250.000 US-Dollar geahndet werden.

Wenn ich mit einem US-Staatsangehörigen verheiratet bin, der in meinem Namen einen Einwanderungsantrag gestellt hat, wie lautet dann mein Einwanderungsstatus? Wenn Sie zum Zeitpunkt der Genehmigung Ihres Antrags I-485 weniger als zwei Jahre verheiratet sind, erhalten Sie einen eingeschränkten Aufenthaltstitel von USCIS. Neunzig (90) Tage vor Ablauf des zweiten Jahres Ihres eingeschränkten Aufenthaltstitels müssen Sie und Ihr Ehepartner üblicherweise gemeinsam einen